

Ressort: Politik

Merkel und Putin streiten über Menschenrechte

Moskau, 16.11.2012, 19:02 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel hat bei den deutsch-russischen Regierungskonsultationen in Moskau die Menschenrechtslage in Russland scharf kritisiert. Es gebe eine Reihe von Gesetzen in Russland, von denen sie nicht erkennen könne, dass sie die Freiheit der Menschen beförderten, sagte Merkel.

"Wir fragen uns, ob das gut für die Entwicklung der russischen Gesellschaft ist oder nicht", erklärte Merkel im Kreml weiter. Merkel kritisierte auch die harte Strafe gegen die Punkband Pussy Riot. Ein Urteil mit zwei Jahren Arbeitslager für ein solches Vergehen hätte es in Deutschland nicht gegeben, so die Kanzlerin. Putin wies Merkurs Kritik zurück und sprach von angeblichen antisemitischen Aktionen, an denen eine der Sängerinnen früher teilgenommen habe.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-2467/merkel-und-putin-streiten-ueber-menschenrechte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com